

Protokoll

über die 5. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heeslingen am Dienstag, dem 29.11.2022, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzende Anja Förster

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hermann Albers	
Ratsherr	Hans-Peter Brinkmann	
Ratsherr	Patrick Brinkmann	
Ratsfrau	Ursula Gerdas	
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	für Lars Kelbert
Ratsherr	Dennis Meinders	
Ratsfrau	Elfi Müller	
Ratsherr	Heiko Pries	
Ratsherr	Bernd Schulz	
Bürgermeister	Frank Braasch	

Verwaltung

Erster Samtgemeinderat Stefan Ritthaler
Kämmerer Kai Michaelsen zugleich Protokollführer

Abwesend:

Ratsherr Lars Kelbert

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Förster stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und damit beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

3. Bericht

Kämmerer Michaelsen berichtet, dass die Vermarktung der Baugrundstücke in Heeslingen planmäßig vorangeht. Einige Bewerber haben ihr Interesse zwar zurückgezogen, es sind aber genügend Nachrücker vorhanden. Erste Verträge sollen noch in diesem Jahr beurkundet werden.

4. Haushaltsplanung 2023 - Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Kämmerer Michaelsen stellt anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Liste die Haushaltsansätze für den Fachbereich 2 sowie des Liegenschafts- und Gebäudemanagements vor und beantwortet die Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig** die Veranschlagung der im Haushaltsentwurf für 2023 in den Teilhaushalten 3, 4 und 5 der ihrer Zuständigkeit entsprechenden Konten in den Produkten 36503, 36506, 36507, 36511, 36512, 42100, 42440, 42460, 53830, 54100, 55100, 55200, 57340 und 11180 vorgesehenen Haushaltsmittel.

FinA Heeslingen 29.11.2022; 2, GM

5. Festsetzung der Realsteuerhebesätze ab 01.01.2023

Kämmerer Michaelsen stellt die Eckpunkte und finanziellen Auswirkungen der vorgeschlagenen und seit langem angekündigten Anhebung der Realsteuerhebesätze zum 01.01.2023 vor.

Da seitens des Ausschusses fraktionsübergreifend noch Beratungsbedarf besteht, wird die Vorlage **ohne Beschlussempfehlung** des Finanzausschusses an den Verwaltungsausschuss verwiesen.

FinA Heeslingen 29.11.2022; 2

6. Änderung der Hundesteuersatzung

Kämmerer Michaelsen stellt die Eckpunkte der ebenfalls bereits im September vorgestellten Erhöhung der Hundesteuern zum 01.01.2023 vor. Hierzu wird auf die beigefügte Präsentation Bezug genommen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Heeslingen beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Heeslingen vom 01.12.2005.

FinA Heeslingen 2.11.2022; 2

7. Haushaltssatzung 2023 nebst Investitionsprogramm und Finanzplanung für die Jahre 2024 - 2026

Kämmerer Michaelsen stellt zunächst anhand des III. Veränderungsnachweises die Veränderungen zum Haushaltsentwurf vor. Die finanziellen Eckpunkte ergeben sich im Weiteren aus der dem Protokoll beigefügten Präsentation. Im Wesentlichen ist festzustellen, dass der Haushalt 2023 ausgeglichen werden konnte und im Haushaltsplan für 2023 neue Kreditaufnahmen nicht vorgesehen sind.

Nach kurzer Diskussion und Beantwortung der aufkommenden Fragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Heeslingen beschließt die Haushaltssatzung 2023 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2026. Die Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

FinA Heeslingen 29.11.2022, 2

8. Einwohnerfragestunde

entfällt

9. Anfragen

Bürgermeister Braasch fragt an, wer die Kosten von erforderlichen Wegeinstandsetzungen auf Umleitungsstrecken in der Gemeinde Heeslingen nach Durchführung von Brückenbauarbeiten im Rahmen der Flurbereinigung 2023 trägt.

Antwort der Verwaltung:

Da es sich bei den Maßnahmen der Flurbereinigung um gemeindeeigene Maßnahmen handelt, werden entstehende Instandsetzungskosten ggfls. von der Gemeinde zu tragen sein. Für die

Beseitigung etwaiger Schäden sind ggfls. Mittel in den Haushalt 2024 einzustellen.

Nichtöffentliche Sitzung

10. Bericht

entfällt

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 16:15

Anja Förster
Ausschussvorsitzende

Kai Michaelsen
Kämmerer und Protokollführer

Comment [MK 1]:

Comment [MK 2]: